

## Pfiffig und stubenrein

**D**ie „Rahm-Westler“ leben in einer beschaulichen Region des Duisburger Südens: viel Grün ringsum, kein Dauerlärm durch Straßenverkehr und dann in jedem Frühjahr die Straße Zur Kaffeehött und die Heltorfer Straße entlang diese herrliche Kirschblütenpracht! Leider verursacht der Mangel an Gewerbebetrieben recht weite Wege bzw. Privatfahrten zur nächsten Einkaufsquelle, fehlt in Rahm-West doch eine eigene Busanbindung. Auch ist der nicht barrierefreie Rahmer S-Bahnhof für Gehbehinderte kaum zugänglich. Nun unterbrechen auch noch Bauarbeiten die S-Bahn-Verbindung in die Innenstadt. Folglich verlangt der Zugang zum Schienenersatzbus noch weitere Wege als den zu den Linienbussen beim Ost-Ausgang des S-Bahnhofs. In dieser Situation nutzt ein pfiffiger „Rahm-Westler“, der arbeitstäglich zu seinem Arbeitsplatz in der Nähe des Duisburger Hauptbahnhofs pendeln muss, die Chatgruppe Duisburg-Rahm für einen Hilferuf: Dem Wahnsinn nahe suche er einen Menschen, der ihn morgens zwischen 7:00 und 7:45 Uhr in die Stadt mitnehmen könnte. Er beiße und kratze nicht, schreibt er, könne morgens wie gewünscht reden oder schweigen – und sei stubenrein. Als Alt-Rahmer Pensionär komme ich als Mitnehmer da leider nicht in Betracht, bin mir bei so viel Humor aber gewiss, dass mehrere „Rahm-Westler“ dem Verzweifelten ein morgendliches Mitnahmeplätzchen anbieten werden. Mit Gurt.